

Jubelkonfirmation

Eine Gedenkzeit nannte Pfarrer Andreas Riehm-Strammer eine Zeit, auf die gerade bei einer Jubiläumsfeier zurückgeblickt werde. Und sie führe uns zum Dank sowohl für alles Glück und Freude, als auch dafür, dass wir durch dunkle Zeiten hindurchgekommen seien. An diesem Sonntag Rogate (deutsch: Betet!) stand denn auch die Fürbitte für die Jubilare und ein erneuter Segenszuspruch in der Mitte. Insgesamt neun Jubilare sind dabei gemeinsam in die Kirche eingezogen, welche aus ganz unterschiedlichen Jahrgängen zusammen kamen. Denn zwei Jahre lang war nun keine solche Jubelkonfirmation mehr gefeiert worden. So freuten sich die Jubilare über ein kleines Blümchen als Anstecker, eine schön gestaltete Urkunde, freudigen Gesang - und auch noch wärmende Sonnenstrahlen, als auf dem Kirchplatz noch ein wenig über alte Zeiten berichtet wurde. Rundum ein feierlicher und erfüllter Tag.

